

Hochgesteckte Ziele übertroffen

«Wir alle konnten
die hochgesteckten
Ziele gemeinsam
erreichen – sogar
noch übertreffen.»

Markus Reck, Geschäftsleiter



Wie war der Start bei Spitex Zürich Sihl?

Markus Reck: Sehr spannend! Meine Vorgängerin hatte die Übergabe vorbildlich vorbereitet und mich gut eingeführt. Dafür bin ich ihr sehr dankbar. Ich konnte sympathische, engagierte Menschen kennenlernen, die mich sofort akzeptiert und mit den Eigenheiten der Organisation vertraut gemacht haben. Ich habe einen sehr gut organisierten Betrieb mit klaren Strukturen und Prozessen vorgefunden. Nach einer ersten Analyse haben wir gemeinsam einige Initiativen neu oder wieder angestossen, um weiterhin erfolgreich zu bleiben.

Wie war das Ergebnis im letzten Jahr?

Markus Reck: Wir konnten die hochgesteckte Ziele erreichen, ja sie sogar nochmals übertreffen. Zu diesem Ergebnis haben alle im Betrieb beigetragen – Hauswirtschaftsmitarbeitende, Pflegefachleute, Team- und Fachcoaches, die Spezialdienste und viele, die im Hintergrund tätig sind. Besonders stolz macht mich, dass wir auch im operativen Geschäft positiv abschliessen konnten. Es ist uns als Spitex gelungen, uns in einem Umfeld zu verbessern, das durch aktive Mitbewerber und die Corona-Pandemie geprägt war. Dafür müssen alle am gleichen Ende desselben Stricks ziehen, was bestens geklappt hat!

Thomas Küng: Unsere Leistungen haben insgesamt und übers ganze Jahr gesehen im Durchschnitt um 4,5 Prozent zugenommen. Wir können – einmal mehr – ein positives Ergebnis präsentieren. Es ist uns also erneut gelungen, die richtige Balance zwischen Aufwand und Ertrag zu finden. Sehr erfreulich ist, dass wir unsere Fortschritte im Sinne einer kontinuierlich positiven Entwicklung festigen konnten.

Was waren die markantesten Ausgaben?

Thomas Küng: Bei einer Spitex natürlich der Personalaufwand. Wir konnten erfolgreich zusätzliches Personal rekrutieren. So viele Mitarbeitende wie letztes Jahr, 414 per 31. Dezember 2021, waren noch nie bei uns angestellt. Digitalisierung ist auch bei uns ein Thema, deshalb haben die Informatik- und die Kommunikationskosten ebenfalls zugenommen.

Und die Höhepunkte auf der Ertragsseite?

Thomas Küng: Anfang 2021 konnten wir viel mehr Stunden leisten und der Ertrag stieg phasenweise um über 8 Prozent. Auf das eher überraschende «Sommerloch» folgte im letzten Quartal wieder eine rege Nachfrage nach allen Spitex-Leistungen.



Caption:
Geschäftsbericht Spitex Zürich | **Interview Geschäftsleitung 2021**

Description:

Dimensions: x